

Blick auf Archivalien

Brücke Archiv Lippetal nimmt am „Tag der Archive“ teil
Am 5. März geöffnet – Schenkungen und Dauerleihgaben möglich

LIPPETAL ■ Auch das „Brücke Archiv Lippetal“ beteiligt sich am Tag der Archive, bei dem unter anderem das Kreisarchiv Soest am 1. März zu Führungen einlädt. Das Brücke Archiv ist am 5. März geöffnet und stellt diese Öffnungszeit erstmals in den Zusammenhang des Tages der Archive.

In dieser Zeit ist es möglich, einen Blick auf die bisher gesammelten Archivalien zu werfen sowie die deutlich verbesserte Ausstattung des Archivs zu besichtigen. Aus dem „Nachlass“ des Versorgungsamtes Soest konnte eine beträchtliche Reihe Archivmöbel übernommen, die eine sachgerechte Lagerung der Archivalien sicherstellen.

Norbert Kleiter und ein Kreis fleißiger Helfer haben den Transport und Aufstellung durchgeführt.

Gesammelt werden im Brücke Archiv Materialien mit geschichtlich und heimatkundlicher Bedeutung und regionalem Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern.

Im Haus Biele in Hovestadt können am 5. März zwischen 18 bis 19 Uhr dem Archiv wieder Archivalien (Schriftstücke, Bücher, Festschriften, Totenbriefe, Totenzettel, Fotos, Dias, alte Postkarten und Plakate sowie Akten, Nachlässe, Vereinsunterlagen) zur Aufbewahrung übergeben werden. Zusätzlich besuchen und beraten Mitarbeiter des

Archivs diejenigen, die überlegen, Materialien einzubringen. Ebenso ist es möglich, dass die Archivalien abgeholt werden. Es besteht auch die Möglichkeit die Stücke als Dauerleihgaben dem Archiv zu überlassen, um sie bei Bedarf wieder selbst nutzen zu können.

Bildband über das Lippetal wird vorbereitet

Auch Fotos für den geplanten Fotoband: „Lippetal - Vierzig Jahre und weit mehr - Bilder aus der Vergangenheit der elf Dörfer“ können dem Archiv leihweise zur Verfügung gestellt werden. Dazu werden Fotos mit Bezug zu Lippetal, seinen Dörfern und

Bewohnern des vergangenen Jahrhunderts gesucht. Alle Fotos kommen nach dem Projekt wieder zurück zu ihren Besitzern. Nach der jetzt begonnenen Sammelphase soll in den nächsten Monaten der Fotoband entstehen. Eduard Röttger und Paul Piepenbreier vom Vorstand des Brücke Archivs koordinieren die Arbeiten für den Bildband.

Um weitere Brücken zu schlagen, zwischen gestern, heute und morgen, aber auch zwischen den einzelnen Dörfern in Lippetal zu schlagen, bedarf es weiterer engagierter Mitarbeiter. Historisch interessierte Frauen und Männer werden daher vom Brücke Archiv zur aktiven Mitarbeit eingeladen.